

Nach sportlichem Tief wieder an alte Erfolge angeknüpft

Sportlerehrung in Deining: Großer Bahnhof für Schachtalent Kevin Beesk — U 18-Sieger in Bayerischer Rapiddturnierserie

DEINING — Die Gemeinde Deining ehrte alljährlich im Verlauf der Weihnachtssitzung des Gemeinderates einen verdienten Sportler. Bürgermeister Alois Scherer stellte heuer mit Kevin Beesk einen jungen Denksportler aufs Podest, der laut Laudator im Schachsport zu den besten Nachwuchstalenten in Bayern zählt.

Seit 2004 hat der talentierte Nachwuchsspieler des Schachklubs Neumarkt viele Erfolge sowohl auf Vereins- als auch auf regionaler Ebene erzielt. In der ersten Kreisliga fungiere Kevin als eine für seine Mannschaft nicht wegzudenkende Stütze, sagte Scherer.

Seinen bislang größten Erfolg errang Kevin Beesk 2012 beim Neumarkter Jugendturnier im Rahmen der Bayerischen Rapiddturnierserie. In der Altersklasse U18/20 wurde er Gesamtzweiter und Überraschungssieger in der U18-Wertung.

Mit diesem besonderen Erfolg erfüllte das junge Schachtalent nicht zuletzt eine Vorbildfunktion für unsere Jugendlichen, so der Bürgermeister. Er beweise damit einmal mehr, dass Trainingsfleiß und Disziplin zum Erfolg führten.

Sebastian Mösl, der Vorsitzende des Schachklubs Neumarkt, erzählte den Zuhörern im Deininger Rathaus, wie



Deinings „Sportler des Jahres“ Kevin Beesk mit Bürgermeister Alois Scherer (2.v.r.), dessen Stellvertretern Michael Feichtmeier (l.) und Axel Nährig (r.) sowie Sebastian Mösl (2.v.l.). F.: bee

er Kevin Beesk im Jahr 2002 als Siebenjährigen erstmals im Vereinsheim des Schachklubs Neumarkt begegnete. Bereits in der ersten Trainingspartie, die man mit jedem Neuzugang absolviere, habe er sich von dessen Talent überzeugen können. Nur wenige Wochen später hätten sich auch

schon die ersten Erfolge eingestellt: Von 2002 bis 2005 sei der Name Kevin Beesk immer wieder in den vorderen Platzierungen, ob bei Jugendstadtmeisterschaften, Rapiddturnieren, Kreisjugend- oder Bezirksjugendeinzelmasterschaften, zu finden gewesen. Als Lohn für die Arbeit sei Kevin

markt und Postbauer-Heng 2012. Doch nicht nur für den Verein steht Beesk am Brett zur Verfügung, sondern auch für das Willibald-Gluck-Gymnasium, mit dessen Schulschachmannschaft er ebenfalls beachtliche Erfolge erzielt hat (siehe auch den Artikel oben).

dann 2004/05 sogar in den Bayerischen D1-Kader berufen worden.

Diesem Hoch habe sich dann leider ein sportliches Tief angeschlossen, so Mösl. Umso erfreuter habe er dann festgestellt, dass Kevin den fast schon verloren geglaubten Spaß am Schachspielen wieder entdeckt habe.

Und auch an die alten Erfolge habe er erneut anknüpfen können: Platz eins bei der Jugendstadtmeisterschaft und der Blitz-Jugendstadtmeisterschaft 2011; Platz eins bei der Jugendvereinsmeisterschaft und der Blitz-Vereinsmeisterschaft 2012 sowie Platz eins in der U18 bei den beiden Rapiddturnieren in Neu-

bee